



Podiumsveranstaltung mit wissenschaftlichem Input

Sehr geehrte Aktive und Engagierte im Landkreis,
sehr geehrte Interessierte an den landkreisweiten Aktionswochen gegen Rassismus,

im Rahmen der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus,
vom 11. – 24. März 2024, möchte ich Sie zu unserer Veranstaltung

„Rassismus versus Fachkräftezuwanderung- Wie können wir internationale Fachkräfte gewinnen und halten?“

- am Donnerstag, den 14. März 2024,
- von 11.00 Uhr – 13.30 Uhr,
- im Landratsamt Böblingen,
Parkstraße 16, 71034 Böblingen (Großer Sitzungssaal)

einladen.

„Deutschland braucht zur Sicherung seines Wohlstandes Fachkräfte, auch aus dem Ausland“, lautet ein bekanntes Statement, wenn es sich um die Gewinnung von internationalen Fachkräften handelt. Viele Branchen suchen händeringend Personal, damit unsere Wirtschaftskraft, Innovationsleistung und Wettbewerbsfähigkeit stabil bleibt und sich weiterentwickelt.

Und wenn sie zu uns kommen, verlässt fast jede zweite Fachkraft wieder das Land. Woran liegt das? Warum ist Deutschland für internationale Fachkräfte nicht attraktiv genug? Welche Mechanismen führen dazu? Was gilt es zu verändern?

Studien und Analysen bestätigen, dass u.a. zu komplexe Verfahren der Anerkennung von beruflichen Abschlüssen, zu hohe Steuern, fehlender bezahlbarer Wohnraum, „fehlende soziale Einbindung“ in der hiesigen Gesellschaft und rassistische Diskriminierungserfahrungen für eine Rückkehr von ausländischen Fachkräften in das Heimatland eine wichtige Rolle spielen.

Dazu werden

- Herr **Tobias Scheu**, Institut für angewandte Wirtschaftsforschung e.V. in Tübingen, als Mitautor die Studie „Kontexte und Ursachen der Abwanderung ausländischer Fachkräfte aus Deutschland“, vorstellen und als Podiumsgast mitdiskutieren.
- Frau **Elvira Stegnos**, Koordinatorin des IQ-Netzwerk Baden-Württemberg, Angebote, Ansätze und Projekte zur nachhaltigen Integration von ausländischen Fachkräften vorstellen.
- Frau **Cristina Visiers Würth**, Fachstelle Interkulturelle Kompetenz (Sachgebiet Integration, Amt für Migration und Flüchtlinge Landratsamt Böblingen) einen Einblick in das entwickelte Praxisprogramms „Auf dem Weg zum vielfaltsorientierten Betrieb“ ([Landkreis Böblingen -MiQnet Irabb.de](https://www.landkreis-boeblingen.de/miqnet)) geben und den Mehrwert beschreiben.
- Frau **Sanja Stieglbauer**, Böblinger Unternehmen SSC-Services GmbH, seit 2017 Mitglied der Charta der Vielfalt, Recruitinginstrumente skizzieren und konkrete Praxisbeispiele aus der unternehmensinternen Diversity-AG präsentieren, um Diskriminierungen vorzubeugen bzw. abzubauen, die eine nachhaltige, innerbetriebliche Integration von ausländischen Fachkräften im Blick hat.
- Herr **Harald Grumser**, Vorstand des Vereins Landkreis Böblingen bleibt bunt e.V., Mitglied des Unternehmernetzwerkes MiQnet, darstellen, wie der Verein für einen internationalen Fachkräftestandort werben und welche Parameter sich generell ändern müssen, damit internationale Fachkräfte nicht nur kommen, sondern nachhaltig eine attraktive Bleibeperspektive für sie bereit gestellt werden kann.

Moderiert wird die Runde von

- Frau **Katharina Pfister**, Leiterin des Amtes für Migration und Flüchtlinge des Landkreises Böblingen.

Melden Sie sich bitte bis zum 29. Februar 2024 bei Frau Carolina Monfort Montero, Sachgebietsleitung Integration, unter c.monfort-montero@lrabb.de an.

Ebenfalls bei Nachfragen, gerne Frau Monfort Montero kontaktieren.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.